



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht

GZ: (GB 1) 52

Datum: 4. SEP. 2017

Beschlusskontrolle zu A0284/17 (Sitzungsnummer: (SR/037/2017))
Olympiateilnahme 2020 für Dresdner Sportkletterer fördern

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die Teilnahme von Dresdner Sportkletterinnen und Sportkletterern an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio mit einem Budget von 35.000 Euro/Jahr zu fördern. Dieses Budget soll im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstätten gebildet werden aus den zusätzlich im Doppelhaushalt 2017/2018 eingestellten Sportfördermitteln. Parallel dazu sollen Fördermittel aus dem Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und Bundesministerium des Innern (BMI) für die 5 neuen olympischen Sportarten eingeworben werden.

Mit dem Budget soll die Finanzierung

- einer Regionaltrainerstelle oder Trainermischfinanzierung im Sportklettern in Höhe von dem geforderten 1/3 des üblichen Gesamtbudgets für einen Regionaltrainer sichergestellt werden,
- der Wettkampfteilnahme für Sportkletterinnen und Sportkletterer gefördert werden, welche außerhalb von Sachsen (national und international) ausgetragen werden und derzeit nicht durch den Landessportbund (LSB) gefördert werden,
- der Erarbeitung eines Leistungssportkonzeptes Sportklettern durch die Dresdner Bergsportvereine und den Landesverband des DAV unterstützt werden.“

Der Beschluss befindet sich in der Umsetzung.

Die Zuordnung der Budgets der bereits im Wirtschaftsplan zum Doppelhaushalt 2017/2018 eingestellten zusätzlichen Mittel zur Sportförderung wurden entsprechend Punkt 1 des Beschlusses angepasst.

Am 5. Mai 2017 erfolgte im Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, in einer gemeinsamen Beratung mit Vertretern des Stadtsportbundes Dresden e. V., des DAV Landesverbandes (Deutscher Alpenverein Landesverband), der Dresdner Bergsportvereine sowie Vertretern des Stadtrates, eine Abstimmung zur Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen.

Die Erarbeitung einer Leistungssportkonzeption, als Voraussetzung für die Beantragung einer Förderung einer Regionaltrainerstelle durch den Landessportbund Sachsen, erfolgt derzeit durch den Landesfachverband und wird durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden finanziell unterstützt.

Wettkampfteilnahmen für Sportklettern werden entsprechend den aktuellen Regelungen der Sportförderrichtlinie gefördert.

„2. Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Vereinbarung zwischen allen Beteiligten zu treffen über die Aufnahme von Sportklettern an das Sportschulzentrum Dresden.“

Die Teilnehmer der Beratung am 5. Mai 2017 wurden darüber informiert, dass zur Vereinbarung einer möglichen Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Sportschulzentrum Dresden eine Abstimmung zwischen dem DAV Landesverband und den Schulleitern des Sportschulzentrums erfolgen muss. Ein Ergebnis zu diesen Gesprächen liegt noch nicht vor.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2018.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister